

Eine neue *Reicheia* aus Albanien.

Beschrieben von Ing. Josef Meschnigg, Seebach bei Villach, Kärnten.

Reicheia Bischoffi n. sp.

Mit *R. corcyrea* verwandt, unterscheidet sie sich von dieser durch bedeutende Körpergröße, dickere und längere Fühler, höheren und längeren, scharf erhabenen Mittelkiel des dreieckig erhobenen Feldes vom Clypeus, deutlicheren und tieferen Streifen der Flügeldecken sowie stärkeren Punktierung in den Streifen. Die Flügeldecken sind länger, fast parallelseitig und an der Spitze breiter verrundet. Der Seitenrand der Flügeldecken ist merklich schmaler als bei *R. corcyrea*. Die beiden schrägen Borstenpunktzeilen auf dem Halsschild sind stärker und tiefer.

Rötlichgelb, ohne Augen. Clypeus in ein dreieckiges, hinten in einen langen, scharf erhabenen Mittelkiel auslaufendes Feld erhoben. Dieser Mittelkiel ist beinahe so lang wie das davor befindliche, dreieckig erhobene Feld. Fühler schlank, erstes Glied kaum dicker als das zweite. Das zweite Glied etwas länger als das erste. Das dritte Glied schmaler als das zweite und merklich länger als breit. Viertes Glied wie das dritte. Das fünfte und die folgenden Glieder deutlich breiter als das vierte und kaum breiter als lang. Endglied um die Hälfte länger als das vorletzte, stumpf zugespitzt. Die Mikroskulptur auf dem Kopfe, Halsschilde und Flügeldecken ist netzartig, die einzelnen Maschen meist so lang als breit. Beim ♂ ist der Kopf äußerst fein punktiert, sodaß die netzartige Mikroskulptur kaum sichtbar ist. Der Hals ist nicht punktiert und deutlich netzartig skulptiert.

Halsschild breiter als lang, seitlich stark gerundet ohne Andeutung von Hinterecken, zweimal so breit als der Kopf, Seitenrand der Basis scharf gerandet, mit je drei beiderseits der Mitte, in einer schrägen Reihe stehenden, starken Borstenpunkten. Der vordere Punkt so weit vom Vorderrand des Halsschildes entfernt, wie der hinterste vom Hinterrand. Der vordere Punkt ist dreimal, der mittlere zweimal so weit von der Mittellinie entfernt als der hinterste von der Mitte. Die beiden vorderen Punkte sind vom Vorderrand des Halsschildes so weit entfernt wie voneinander. Am Seitenrande ist je ein Borstenpunkt vorne und an Stelle des Hinterwinkels des Halsschildes. Flügeldecken länglich oval, fast parallel, in der Mitte ein Drittel breiter als der Halsschild, stark

gewölbt, mit breit abgesetzten Seitenränder, am Schulterrande mit mehreren Zähnen, auf dem Rücken spärlich abgehend behaart mit sieben hinter der Mitte erloschenen, stark und etwas entfernt punktierten Streifen. Die zwei neben der Naht befindlichen Streifen sind stark vertieft. Auf den Flügeldecken ist die netzartige Skulptur undeutlich, meist nur auf der Basis der Flügeldecken sichtbar. Außenrand der Vorderschienen mit einem starken Zahn an der Wurzel des Enddornes und mit einem gleich starken Zahn in der Mitte. Lang 2·50 bis 2·75 mm.

Diese Art wurde von Herrn A. Bischoff unter einem großen, tief eingebetteten Steine auf dem Tohor-Gebirge nächst Berat in Albanien in sechs Stücken gefunden.

Literaturschau.

Coleoptera.

Obenberger, Agrilus-Studien II. Wr. Ent. Ztg. L, 6. — **Bernhauer**, Neuheiten der chinesischen Staphylinidenfauna. Wr. Ent. Ztg. L, 25. — **Schauburger**, Zur Kenntnis der paläarktischen Harpalinen. Wr. Ent. Ztg. L, 64. — **Zumpt**, Bestimmungstabellen der Subgenera Dorytomus s. str. und Paradorytomus Zpt. nebst Beschreibung neuer paläarktischer Arten. Kol. Rndsch. IXX, 81. — **Heikertinger**, Aus der Praxis des Käfersammlers. XXII: Ribbes Buch über das Sammeln in den Tropen. Kol. Rndsch. IXX, 106. — **Winkler**, Revision der Omphreus-Arten. Kol. Rndsch. IXX, 115. — **Bernhauer**, Ein neues paläarktisches Piestinen-Genus. Kol. Rndsch. IXX, 121. — **Schauburger**, Zur Kenntnis der paläarktischen Harpalinen (13. Beitrag) Kol. Rndsch. IXX, 123.

Lepidoptera.

Naufock, Eine neue spanische Procris. Ztsch. d. öst. Ent. Ver. XVIII, 61. — **Sterneck**, Studien über Acidaliinae (Geometr.) II. Ztsch. d. öst. Ent. Ver. XVIII, 63. — **Shejuzhko**, Eine neue Aplecta aus Ost-Sibirien. Ztsch. d. öst. Ent. Ver. XVIII, 63. — **Schawerda**, Meine achte Lepidopterenausbeute aus dem Hochgebirge Korsikas 1932. Ztsch. d. öst. Ent. Ver. XVIII, 70, 74. — **Gerasimow**, Minierende Motten II. Beschreibung einer neuen an Papilionaceen lebenden Lithocolletis nebst Bestimmungstabelle der nahestehenden Arten. Ztsch. d. öst. Ent. Ver. XVIII, 77. — **Caradja**, Gedanken über Herkunft und Evolutiden Evolution der europäischen Lepidopteren. Ent. Rndsch. L, 213, 236, 246. — **Reiß**, Versuche einer Monographie über die Gruppen der Zygaena (Coelestis) fraxini Mén und olivieri Boisd. Ent. Rndsch. L, 221, 241.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Meschnigg Josef

Artikel/Article: [Eine neue Reicheia aus Albanien. 171-172](#)